

Protokoll Fachschaftsratssitzung 11.02.2026

Sitzungsleitung: Rojin Nawroz und Isabella v. Engel

Protokollführung: Tizian Altrock

Sitzungsbeginn: 20:05 Uhr



- Der Fachschaftsrat war beschlussfähig. -

Inhalt

1. Ankündigungen	1
2. Genehmigung des Protokolls vom 04.02.2026	1
3. StuRa	1
4. Büro-AK	2
5. Projekte-AK	2
6. Juraball-AK	2
7. Verschiedenes	4
Finanzantrag: Fahrtkosten ZwiTa Frankfurt (Oder) Anton	4
Finanzantrag: Fahrtkosten Frankfurt (Oder) Theo	4

1. Ankündigungen

Die Tagesordnung wurde um den Tagesordnungspunkt „Juraball“ als TOP 6 ergänzt.

2. Genehmigung des Protokolls vom 04.02.2026

Das Protokoll der Sitzung vom 04.02.2026 wurde einstimmig genehmigt.

3. StuRa

Es wurde Bericht über die StuRa-Sitzung vom 10.02.2026 gehalten.

Es wurde berichtet, dass die Mietrechtsberatung auch während der Semesterferien angeboten wird. Personelle Änderungen gibt es beim QSM-Referat: Dieses ist nach einer Abwahl aktuell nicht besetzt, während der zugehörige Ausschuss bestehen bleibt und neu gewählt wurde. In Sachen Semesterticket wurde entschieden, die Urabstimmung darüber mit den kommenden StuRa-Wahlen zu koppeln.

4. Büro-AK

Für die jetzigen Semesterferien werden neue Schichten im Büro-AK vergeben. Alle AK-Mitglieder werden daher gebeten, sich zeitnah in die Listen einzutragen, um auch in der vorlesungsfreien Zeit eine lückenlose Besetzung sicherzustellen.

5. Projekte-AK

Es wurde über die Anfrage für eine Lesung von Ronen Steinke zu seinem neuen Buch „Meinungsfreiheit: Wie Polizei und Justiz unser Grundrecht einschränken – und wie wir es verteidigen“ diskutiert. Trotz der Erwartung, dass das Thema auch externes Publikum anzieht, sprach sich die Mehrheit gegen die Veranstaltung aus. Hauptgründe sind die hohen Honorarkosten sowie die Konkurrenz durch einen bereits geplanten Vortrag Steinkes mit 16 € Eintritt in Heidelberg. Aufgrund der Kurzfristigkeit und der Überschneidung mit den Semesterferien wurde das Risiko eines zu geringen Publikumsinteresses/-aufkommens als zu hoch eingestuft.

6. Juraball-AK

Die Planungen für den Juraball schreiten voran: Nächste Woche findet die Begehung der Stadthalle statt.

Ein erstes Catering-Angebot für Fingerfood liegt bereits vor (8 € bis 26 € p. P.), ebenso wie ein Angebot für den Sektempfang (6,50 € p. P.), welches preislich deutlich unter den bekannten Preisen von Molkenkur und ATLANTIC liegt. Da zudem die Getränke nach tatsächlichem Verbrauch abgerechnet werden, ist die Stadthalle als Austragungsort nach aktuellem Stand vorzuziehen. Ein konkretes Angebot fehlt aber noch, die Entscheidung über den Austragungsort wird danach getroffen.

Ausschreibungen Juraball

Antragstext: Der Fachschaftsrat Jura beschließt die folgenden Ausschreibungen den Juraball:

1. Band

Wir, der Fachschaftsrat Jura *der Verfassten Studierendenschaft* der Universität Heidelberg, suchen für unseren Juraball am **(Datum)** in **(Ort)** eine Band. Der Zeitraum, in dem ihr spielen würdet, liegt zwischen **Uhrzeit – Uhrzeit**, wobei wir genaueres nach Absprache festlegen können. Für den Ball wünschen wir uns eine Band, welche den Abend musikalisch begleitet und eine Auswahl an Liedern spielt, zu denen insbesondere klassische Standarttänze (z.B. Walzer, Discofox, Cha Cha, Rumba) getanzt werden können.

Bzgl. der Technik muss diese entweder selbstständig gestellt, hin- und zurücktransportiert werden oder muss die von der Stadthalle zur Verfügung gestellte Technik nutzen können. Genauereres können wir aber auch im Nachhinein im Detail besprechen.

Lasst uns bei Interesse gerne bis zum **(Datum)** an ball@fsrj-hd.de eine Bewerbung mit Informationen über euren Musikstil sowie entsprechende Demos und ein Angebot mit einer Kostenaufschlüsselung zukommen.

Wir freuen uns auf eure Bewerbung

2. Fotograf

Wir, der Fachschaftsrat Jura *der Verfassten Studierendenschaft* der Universität Heidelberg, suchen für unseren Juraball am **(Datum)** in **(Ort)** einen Fotografen. Es ist erwünscht, dass das benötigte Equipment selbstständig hin- und zurücktransportiert wird.

Bitte lasst uns bei Interesse bis zum **(Datum)** an ball@fsrj-hd.de ein Angebot zukommen, in dem ihr alle Kosten für den Abend des Balls sowie für die Nachbereitung der Fotos aufschlüsselt.

Zudem könnt ihr uns zusätzlich gerne ein Portfolio zukommen lassen.

Wir freuen uns auf eure Bewerbung!

3. DJ

Wir, der Fachschaftsrat Jura *der Verfassten Studierendenschaft* der Universität Heidelberg, suchen für unseren Juraball am **(Datum)** in **(Ort)** einen DJ.

Angedacht ist die musikalische Begleitung der Afterparty von **(Uhrzeit) – (Uhrzeit)**, wobei wir genaueres nach Absprache festlegen können.

Es ist erwünscht, dass das benötigte Equipment selbstständig hin- und zurücktransportiert wird.

Bitte sendet uns für die Vergütung ein Angebot zu. Lasst uns zusätzlich bitte eine Setlist zukommen. Bzgl. der Musikauswahl wünschen wir uns einen DJ, der Mainstream/Mixed Music/Party Hits auflegt.

Bei Interesse lasst uns die benötigten Bewerbungsunterlagen bitte bis zum **(Datum)** an ball@fsrj-hd.de zukommen.

Wir freuen uns auf eure Bewerbung!

Begründung:

Der Plan für den Juraball ist hinsichtlich einzelner Programmpunkte bereits relativ konkretisiert und die Texte der Ausschreibungen sollen daher bereits jetzt beschlossen werden. Sobald die Details stehen, kann der Fachschaftsrat direkt die Ausschreibung veröffentlichen.

Diskussion: keine

Ergebnis der Abstimmung: einstimmig angenommen

7. Verschiedenes

Finanzanträge bzgl. der Fahrkosten zur Bundesfachschaft:

Finanzantrag: Fahrtkosten ZwiTa Frankfurt (Oder) Anton

Antragsteller: Anton Denisovic Bogdanov

Antragstext: Der Fachschaftsrat Jura Heidelberg beschließt Finanzmittel iHv 92,98 € für die Fahrtkosten zur ZwiTa nach Frankfurt (Oder) zur Verfügung zu stellen.

Postennr. im Haushaltsplan: 722.220

Betrag: 92,98 €

Antragsbegründung:

Aufgrund der Versendung zur ZwiTa in Frankfurt (Oder) fallen Fahrtkosten an, die vom Fachschaftsrat übernommen werden sollen. Die Kosten belaufen sich auf 45,99 € Hinfahrt bzw. 35,99 € Rückfahrt und 11 € Sitzplatzreservierung. Aufgrund der Distanz nach Frankfurt (Oder) und dem Beginn der Veranstaltung ist eine Reise nur mit Deutschlandticket nicht möglich. Daher wurden Reisen mit dem ICE gebucht.

Diskussion: keine

Ergebnis der Abstimmung: einstimmig angenommen

Finanzantrag: Fahrtkosten Frankfurt (Oder) Theo

Antragsteller: Theo Schneiders

Antragstext: Der Fachschaftsrat Jura Heidelberg beschließt Finanzmittel iHv 124,98 € für Fahrt nach Frankfurt (Oder) zur Verfügung zu stellen.

Postennr. im Haushaltsplan: 722.220

Betrag: 124,98€

Antragsbegründung: Die Frühlings-Zwischentagung vom BRF findet im Frankfurt (Oder) statt und durch die immense Distanz ist das Reisen mit dem Deutschlandticket nicht zumutbar. Aufgrund dessen wurden ICE-Tickets gekauft. Die Kosten betragen insgesamt 124,98€ für die Hin- (53,49€) und Rückfahrt (71,49€).

Diskussion: keine

Ergebnis der Abstimmung: einstimmig angenommen

Unterstützung für Studienortwechslerin:

Eine Studentin hat sich an die Fachschaft gewandt, um allgemeine Informationen zum Studienablauf an unserem Standort zu erhalten. Hierfür hat sich

erfreulicherweise ein Mitglied der Fachschaft freiwillig gemeldet, um den Kontakt aufzunehmen und der Wechslerin bei ihren Fragen beratend zur Seite zu stehen.

Außenkommunikation und Informationspolitik:

Anlässlich der Beschwerde eines Studenten über mangelnde Informationen zum Integrierten Bachelor wurde die Kommunikationsstrategie der Fachschaft kritisch hinterfragt. Ein entsprechender Hinweis wird nun umgehend auf der Webseite ergänzt.

Die Debatte verdeutlichte nach Meinung einiger Mitglieder jedoch ein generelles Problem: Da die Kommunikation derzeit fast ausschließlich über Instagram läuft, werden andere Kanäle vernachlässigt, was bereits zu mehreren Beschwerden führte. Infolgedessen soll nun Rücksprache mit dem EDV-AK gehalten werden, um zu prüfen, wie die Informationsweitergabe künftig breiter und inklusiver aufgestellt werden kann.

Das Protokoll wurde genehmigt in der Sitzung vom
gezeichnet: *Fachschaftssprecher/in mit Vertretung*